



**EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

**Anul școlar 2020 – 2021**

**Limba și literatura germană maternă**

**Testul 2**

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

**Lies folgenden Text durch und bearbeite die Aufgaben.**

### **Die goldene Gans - nach den Brüdern Grimm**

Es war einmal ein Mann, der drei Söhne hatte. Der jüngste hieß der Dummling, weil er bei jeder Gelegenheit verspottet wurde.

Eines Tages ging der älteste Sohn in den Wald, um Holz zu schlagen. Die Mutter gab ihm einen Eierkuchen und eine Flasche Wein mit. Im Wald begegnete ihm ein altes, graues Männlein, das sprach: „Gib mir doch ein Stück Kuchen aus deiner Tasche und lass mich einen Schluck von deinem Wein trinken! Ich bin so hungrig und durstig.“ Der kluge Sohn aber antwortete: „Gib ich dir meinen Kuchen und meinen Wein, so habe ich selber nichts!“, ließ das Männlein stehen und ging fort. Als er nun anfang, einen Baum abzuschlagen, fuhr ihm die Axt in den Arm, dass er nach Hause gehen musste. Ähnlich erging es auch dem zweiten Sohn.

Nun sagte der Dummling: „Vater, lass mich einmal hinausgehen und Holz hauen!“ Anfangs war der Vater nicht einverstanden, ließ aber den Dummling doch gehen. Die Mutter gab ihm einen Kuchen, der war mit Wasser in der Asche<sup>1</sup> gebacken, und dazu eine Flasche saures Bier. Als er in den Wald kam, begegnete ihm gleichfalls das alte, graue Männchen, grüßte ihn und sprach: „Gib mir ein Stück von deinem Kuchen und einen Trunk aus deiner Flasche, ich bin so hungrig und durstig.“ Der Dummling sprach: „Ich habe nur Aschenkuchen und saures Bier, wenn dir das recht ist, so wollen wir uns setzen und essen.“ Als der Dummling seinen Aschenkuchen herausholte, so war's ein feiner Eierkuchen, und das saure Bier war ein guter Wein. Nun aßen und tranken sie, und danach sprach das Männlein: „Weil du ein gutes Herz hast, so will ich dich belohnen. Dort steht ein alter Baum, wenn du den abhaust, wirst du etwas in den Wurzeln finden.“ Darauf nahm das Männlein Abschied.

Der Dummling ging zum Baum und fand in den Wurzeln eine Gans, die goldene Federn hatte. Er hob sie heraus, nahm sie mit sich und ging in ein Wirtshaus, wo er übernachten wollte. Der Wirt hatte aber drei Töchter, die eine von den goldenen Federn wollten. Als der Dummling hinausging, fasste die älteste die Gans beim Flügel, aber Finger und Hand blieben ihr daran kleben. Danach kam die zweite und hatte keinen andern Gedanken, als sich auch eine goldene Feder zu holen. Kaum aber hatte sie ihre Schwester angerührt, so blieb sie auch kleben. Als die dritte erschien, schrien die andern: „Bleib weg!“ Aber sie verstand nicht, warum sie wegbleiben sollte, und berührte ihre Schwester und blieb ebenfalls an ihr hängen.

Am anderen Morgen nahm der Dummling die Gans in den Arm, ging fort und kümmerte sich nicht um die drei Mädchen, die daran hingen. Mitten auf dem Felde begegnete ihnen der Pfarrer, der die jüngste an der Hand fasste, sie zurückziehen wollte und an ihr kleben blieb. Da erschien der Küster<sup>2</sup> und fasste den Pfarrer am Ärmel, weil er ihn zu einer Taufe bringen wollte. Er blieb aber auch fest hängen. Zwei Bauern wollten ihnen helfen, doch kaum hatten sie den Küster angerührt, klebten sie am Küster. Nun waren es sieben, die dem Dummling mit der Gans nachliefen.

Er kam in eine Stadt, wo ein König herrschte, dessen Tochter niemand zum Lachen bringen konnte. Der König versprach seine Tochter dem zur Frau, der sie zum Lachen bringen konnte. Der Dummling hörte davon und ging mit seiner Gans und den angeklebten Leuten vor die Königstochter, die gleich laut loslachte.

Da verlangte sie der Dummling zur Braut, aber der König suchte nach einer Lösung, um seine Tochter nicht dem Mann geben zu müssen, der noch dazu Dummling genannt wurde. Er stellte deshalb weitere Bedingungen: der Dummling möge ihm einen Mann bringen, der einen Keller voll Wein austrinken konnte, einen Berg voll Brot aufessen konnte und der mit einem Schiff kommen sollte, das auf Wasser und Land fuhr. Der Dummling erfüllte alle Aufgaben mit der Hilfe des alten, grauen Männleins. Als der König das sah, musste er ihm seine Tochter zur Frau geben. Die Hochzeit wurde gefeiert. Nach dem Tod des Königs erbte der Dummling das Reich und er lebte lange Zeit vergnügt mit seiner Gemahlin.

<sup>1</sup> grauer Staub von verbranntem Holz

<sup>2</sup> Kirchendiener

**Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Die goldene Gans“ – nach den Brüdern Grimm.  
Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.**

1. Setze die passenden Begriffe aus der Wortliste in die Lücken ein.

**6 Punkte**

*Holz - Söhne - Eierkuchen – Wald - Wein – Dummling*

Ein Mann hatte drei \_\_\_\_\_, von denen der jüngste  
\_\_\_\_\_ hieß. Die Söhne gingen der Reihe nach in den  
\_\_\_\_\_, um \_\_\_\_\_ zu schlagen. Die Mutter gab den  
ersten beiden einen \_\_\_\_\_ und eine Flasche \_\_\_\_\_  
mit.

2. Was sagt das Männlein, bevor es sich von dem Dummling verabschiedet? Schreibe die Textstelle heraus.

**5 Punkte**

---

---

---

---

---

---

---

3. Welche der folgenden Aussagen stimmt mit dem Inhalt des Textes überein? Wähle die richtige Antwort aus.

**2 Punkte**

- a. Der Dummling bekam von seiner Mutter auch einen Eierkuchen und eine Flasche Wein.
- b. Das Männlein half Dummling nicht, die Aufgaben des Königs zu bewältigen.
- c. Der Dummling fand eine Gans, an der sieben Personen hängen blieben.
- d. Die Brüder von Dummling brachten viel Holz nach Hause.

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist  .

4. Wähle die passende Fortsetzung aus und schreibe den richtigen Buchstaben ins Kästchen darunter. **2 Punkte**

Der Dummling heiratete die Königstochter, nachdem ...

- a. er die goldene Gans gefunden hatte.
- b. das Männlein von ihm Abschied genommen hatte.
- c. er sie zum Lachen gebracht und alle Aufgaben vom König gelöst hatte.
- d. der Pfarrer mit dem Küster gesprochen hatte.

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist

.

5. Ordne die Sätze in der richtigen Reihenfolge und schreibe die Buchstaben in die Kästchen. **8 Punkte**

- a. Als die Königstochter den Dummling mit der Gans und den Menschen kommen sieht, beginnt sie zu lachen.
- b. Er gibt einem Männlein zu essen und zu trinken und wird dafür belohnt.
- c. Auf dem Weg in eine Stadt bleiben mehrere Menschen an der Gans hängen.
- d. Die Gans, die Dummling findet, hat goldene Federn.
- e. Der Dummling heiratet die Königstochter.
- f. Der König will dem Dummling anfangs seine Tochter nicht zur Frau geben und gibt ihm drei Aufgaben auf.
- g. Der Dummling geht in den Wald, um Holz zu schlagen.
- h. Das Männlein hilft dem Dummling, die Aufgaben zu lösen.

Die Reihenfolge der Sätze ist:

--	--	--	--	--	--	--	--

6. Zähle alle Personen auf, die an der Gans hängen bleiben. **7 Punkte**

---

---

---

---

---

**SUBIECTUL AL II-LEA**

**30 de puncte**

1. Ersetze die unterstrichenen Wörter durch passende Personalpronomen.

**4 Punkte**

*Der Vater ließ den Dummling in den Wald gehen, nachdem die Mutter dem Dummling etwas zu essen gegeben hatte.*

---

---

2. Schreibe das Gegenteil des unterstrichenen Wortes auf.

**2 Punkte**

*Der kluge Sohn gab dem alten Männlein nichts.*

---

---

3. Ergänze die passenden Doppelkonsonanten.

**4 Punkte**

*Bis zum Schlu\_\_\_\_\_ hat das Mä\_\_\_\_\_chen dem Du\_\_\_\_\_ling alle Wünsche erfü\_\_\_\_\_t.*

4. Schreibe das mehrteilige Prädikat aus folgendem Satz heraus und bestimme die Zeitform des Verbs.

**4 Punkte**

*Die jüngere Schwester hat die Gans mit den goldenen Federn berührt.*

Mehrteiliges Prädikat: \_\_\_\_\_

Zeitform des Verbs: \_\_\_\_\_

5. Setze in den folgenden Satz passende adjektivische Attribute ein.

**4 Punkte**

Der \_\_\_\_\_ Mann fand in den vetrockneten Wurzeln

eine \_\_\_\_\_ Gans.

6. Bilde mit dem Homonym *Flügel* zwei Sätze, in denen der Bedeutungsunterschied dieses Wortes erkennbar ist.

**4 Punkte**

7. Forme den verkappten Nebensatz in einen Konjunktionalsatz um.

**4 Punkte**

*Der König ist sich sicher, seine Tochter wird niemals lachen.*

8. Schreibe aus folgendem Satz ein Satzglied heraus und bestimme es.

**4 Punkte**

*Der Dummling erfüllte alle Aufgaben mit Hilfe des alten, grauen Männleins.*

Satzglied:

Bestimmen des Satzgliedes:







A large rectangular area with a blue wavy border, containing 25 horizontal black lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

A large rectangular area with a blue wavy border, containing 25 horizontal lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.